

# Schüler- und Elternbrief

7. April 2020



Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern der Bertha-Benz-Realschule,

die vergangenen drei Wochen war die Schule geschlossen und Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler der Bertha-Benz-Realschule, habt zu Hause gelernt. Eure Lehrerinnen und Lehrer haben euch zwar mit Aufgaben versorgt, euch beraten und standen für Rückfragen zur Verfügung, per E-Mail, Telefon oder auf anderen Wegen. Aber trotzdem: Der Fernunterricht ist einfach nicht mit dem Unterricht in der Schule vergleichbar. Man kann nicht mal schnell beim Lehrer oder einem Mitschüler nachfragen, ob man die Aufgabe richtig verstanden hat. Auch Partner- und Gruppenarbeiten sind kaum möglich. Und manchmal fehlt sicher auch das ein oder andere ermutigende Wort eines Lehrers, das zum Weiterarbeiten motiviert. Ganz abgesehen davon, dass die direkten Begegnungen mit den Klassenkameraden, den Freunden fehlen, sei es auf dem Schulhof, in den AGs oder bei Klassenfahrten. Insgesamt also wirklich keine leichte Zeit für euch.

Angesichts dieser schwierigen Situation sind wir stolz, dass ihr nicht den Kopf in den Sand steckt, sondern am Ball bleibt. Viele von euch schicken ihren Lehrern regelmäßig Arbeitsergebnisse, stellen Rückfragen und bleiben untereinander telefonisch oder über soziale Netzwerke in Kontakt. Das ist prima!

Eine sehr wichtige Rolle haben in den letzten Wochen auch Sie gespielt, liebe Eltern. Die Corona-Pandemie hat nicht nur das öffentliche Leben auf den Kopf gestellt. Einige von Ihnen leiden sicher beruflich unter der Krise und Ihr Familienleben müssen die meisten auch komplett neu organisieren. Unsere Kinder dürfen nicht mehr ihre Freunde treffen, das Vereinsleben ist größtenteils zum Erliegen gekommen und der Schulunterricht findet zu Hause statt.

Sie als Eltern waren in den letzten drei Wochen in vielen Fällen erster Ansprechpartner für Ihre Kinder, wenn es um Verständnisfragen ging, Sie haben – gerade in den unteren Klassenstufen – Ihren Kindern dabei geholfen, die Arbeit zu organisieren, sei es, indem Sie Kontakt zu den Lehrern gehalten oder indem Sie für einen geordneten ‚Schultag‘ gesorgt haben. Sie haben den Schultag mit Sportübungen oder kreativen Spielpausen aufgelockert, Sie haben sich Zeit für Ihr Kind genommen und sicher viel Geduld gehabt. Kurz gesagt: Sie haben viel von dem aufgefangen, was wir Lehrerinnen und Lehrer durch die Schulschließung

im Moment nicht tun können. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

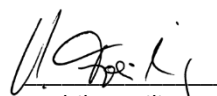
Jetzt haben die Osterferien begonnen, die aber auch anders sind als sonst: Weiterhin ist das öffentliche Leben sehr eingeschränkt, wir können keine Freunde treffen oder Feste mit der Großfamilie feiern und geplante Ausflüge müssen meist entfallen. Wir wünschen euch und Ihnen, dass Sie das Beste aus den Osterferien machen und im Kreis der Familie eine schöne Zeit haben.

Wie es nach den Osterferien schulischerseits weitergeht, wissen wir im Moment noch nicht. Wir rechnen damit, dass das Kultusministerium in den Tagen nach Ostern Stellung bezieht. Sobald es Neuigkeiten gibt, werden wir euch und Sie über unsere Homepage und per E-Mail informieren.

Hinsichtlich Leistungsmessung und Abschlussprüfungen können wir euch und Ihnen schon jetzt versichern, dass keine Nachteile durch die Schulschließung entstehen werden. Unsere Zehntklässler etwa haben wir bereits informiert, dass die Prüfungen nach hinten verlegt wurden und ein Prüfungsteil, die fächerübergreifende Kompetenzprüfung, komplett gestrichen wurde.

Wir möchten Sie und euch auch noch einmal ermutigen, bei Problemen und Fragen gerne den Kontakt mit uns zu suchen. Wir Lehrerinnen und Lehrer freuen uns immer über E-Mails, nur keine Hemmungen. Unsere Schulsozialarbeiter, Frau Duffrin und Herr Neuner, sind ebenfalls immer erreichbar, auch während der Osterferien. Alle Kontaktmöglichkeiten und stets aktuelle Informationen, z. B. einen Elternratgeber für die Corona-Zeit, gibt es auf unserer Homepage ([www.realschule-wiesloch.de](http://www.realschule-wiesloch.de)).

Wir wünschen Ihnen und euch Gesundheit  
und die nötige Gelassenheit in diesen Tagen

  
Ulrike Freiling  
(Schulleiterin)

  
Andreas Herbold  
(stellv. Schulleiter)